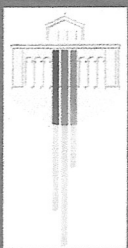


11. Sommerakademie Sankt Bonifaz 2022



Synodalität – Schlagwort oder Strukturprinzip von Kirche?



Veranstalter:
Benediktinerabtei St. Bonifaz München
Verein der Freunde der
Benediktinerabtei St. Bonifaz e.V.

LIVE
STREAM



www.sankt-bonifaz.de

Synodalität – Schlagwort oder Strukturprinzip von Kirche?

In einer programmatischen Rede zur Fünfzig-Jahr-Feier der Errichtung der Bischofssynode stellte Papst Franziskus 2015 die Synodalität als den Weg vor, den „Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet.“ Seither ist das synodale Interesse in der Kirche neu erwacht. Die Deutsche Bischofskonferenz hat zusammen mit dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken 2020 in Reaktion auf die Missbrauchskrise den Synodalen Weg begonnen; Papst Franziskus setzt auf einen weltweiten synodalen Prozess, der alle Ebenen der Kirche erfassen soll, um der Evangelisierung als dem eigentlichen Daseinsgrund der Kirche gerecht zu werden. Synodalität ist dabei kein Allheilmittel, um alle Blockaden der Kirche und die Herausforderungen, die sich ihr heute stellen, zu lösen, aber eine Praxis, die im Verlauf der Geschichte in Zeiten der Krise immer wieder wirkungsvoll angewendet wurde und die man auch heute anwenden kann.

Vor diesem Hintergrund greift die Sommerakademie St. Bonifaz 2022 das Thema Synodalität auf. Sie will damit einen historischen und zeitgeschichtlichen Beitrag zur aktuellen Diskussion leisten und mit Besucherinnen und Besuchern über das wichtige Thema ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltungen finden – falls pandemiebedingt möglich – in der Basilika St. Bonifaz statt. Auf jeden Fall aber werden die Vorträge via Live-Stream übertragen und aufgezeichnet. Zugang zum Live-Stream erhalten Sie direkt über die Homepage www.sankt-bonifaz.de.

LIVE
STREAM



www.sankt-bonifaz.de

Dienstag, 07. Juni 2022, 20 Uhr
Synodalität in der orthodoxen Kirche
Dr. Dr. Anargyros Anapliotis, München

Dienstag, 14. Juni 2022, 20 Uhr
Von der Würzburger Synode zum synodalen Weg
Prof. Dr. Sabine Demel, Regensburg

Dienstag, 21. Juni 2022, 20 Uhr
Die Synoden der Alten Kirche – ein Modell für heute?
PD Dr. Christian Lange, Würzburg

Dienstag, 28. Juni 2022, 20 Uhr
Die Reformsynode von Konstanz –
Die Einheit der Kirche wahren
Dr. Stephan Mokry, Freising

Dienstag, 05. Juli 2022, 20 Uhr
Die Königsteiner Erklärung –
ein Modell bischöflich-synodalen Handelns
Prof. Dr. Franz Xaver Bischof, München

Dienstag, 12. Juli 2022, 20 Uhr
Synodaler Weg der Kirche in Deutschland
und weltweiter synodaler Prozess –
Konkurrenz oder wechselseitiger Ansporn?
Mag.-Theol. Dietmar Knopp, München

Die Vorträge finden in der Basilika St. Bonifaz,
Karlstraße 34, 80333 München, statt
(zu erreichen mit der U2, Station Königsplatz, Ausgang Karlstraße).

Dr. Dr. Anargyros Anapliotis
ist Kirchenjurist und Theologe. Seit 2008 ist er Akademischer
Oberrat für Orthodoxes Kirchenrecht an der Ausbildungs-
einrichtung für Orthodoxe Theologie der LMU München.
Seine Schwerpunkte sind das Kanonische Recht, die Statuten
der Orthodoxen Kirchen, die Auswirkungen des Staatskirchen-
rechts auf die Orthodoxie sowie die ökumenische Bedeutung
des Kirchenrechts.

Prof. Dr. Sabine Demel
ist promovierte und habilitierte Theologin und seit 1997
Professorin für Kirchenrecht an der Universität Regensburg.
Ihre Forschungsschwerpunkte sind das Verhältnis von Theologie
und Recht sowie Beteiligungsstrukturen in der Kirche und Ökumene.

PD Dr. Christian Lange
vertritt derzeit den Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums,
christliche Archäologie und Patrologie an der Julius-Maximilians-
Universität Würzburg. Promoviert in Oxford und habilitiert in
Salzburg, beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit den Synoden
der Alten Kirche. Er ist Autor einer Einführung in die allgemeinen
Konzilien (Darmstadt 2012).

Dr. Stephan Mokry
war 2007–2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für
Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit an der
Katholisch-Theologischen Fakultät der LMU München und promo-
vierte über Kardinal Julius Döpfner und das Zweite Vatikanische
Konzil (Stuttgart 2016). Er ist Referent für theologische
Erwachsenen-Bildung an der Domberg-Akademie in Freising.

Prof. Dr. Franz Xaver Bischof
war von 2007–2021 Inhaber des Lehrstuhls für Kirchengeschichte
des Mittelalters und der Neuzeit an der Katholisch-Theologischen
Fakultät der LMU München. Er ist Mitglied des Synodalforums
„Macht und Gewaltenteilung in der Kirche“ des Synodalen Wegs.

Mag.-Theol. Dietmar Knopp
ist seit 1977 Rechtsanwalt in einer internationalen Wirtschaftskanzlei
und ist seit 1994 Mitglied verschiedener synodaler Gremien
auf unterschiedlichen kirchlichen Ebenen. Seit dem Abschluss seines
Theologiestudiums 2021 arbeitet er an einer Dissertation
zu Schwerpunktthemen der Synodalität.

Organisation und Leitung:
Prof. Dr. Franz Xaver Bischof

Da die Referenten auf Honorare verzichten, bitten
die Freunde von St. Bonifaz um Spenden, die der Abtei –
vor allem für ihre Sozialarbeit und die Sanierung der
Klostergebäude – zur Verfügung gestellt werden.